

Stellenausschreibung

für das studentische Sozialberatungssystem:

Zum **01.03.2021** wird eine Stelle ausgeschrieben für die

Beratung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung - Enthinderungsberatung

Diese Stelle wird vom Referent_innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Stelle mit einem Arbeitsaufwand von 41-Stunden/Monat, die an den Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV III: 12,68€/Stunde) angelehnt ist. Die Stelle ist unbefristet.

Aufgaben:

- Beratung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung in Bereichen der Lebens- und Studienorganisation
- Unterstützung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche und Bedürfnisse im Rahmen der selbstbestimmten Lebens- und Studienorganisation (Nachteilsausgleiche, Härtefallanträge, etc.)
- Grundsätzliche Bereitschaft in Ausnahmefällen örtlich und zeitlich flexibel zu beraten
- Mitarbeit in der Allgemeinen Sozialberatung
- Kooperation mit anderen Sozialberatungen
- Engagement im Team der studentischen Sozialberatung
- Engagement in der Studierendenschaft und in der Hochschulpolitik zum Abbau von räumlichen, gedanklichen und institutionellen Barrieren

Voraussetzungen:

- Bewerber_innen müssen eingeschriebene_r Student_in sein (nicht Promotionsstudent_in) und sollte noch min. 2 Jahre studieren
- Erwünscht ist eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Bewerber_innen sollte Erfahrungen mit den Problemen haben, von denen Menschen mit Behinderung und/oder chron. Erkrankung betroffen sein können

Anforderungen:

- Kenntnisse des behindertenpolitischen Umfeldes und der Entwicklung der emanzipatorischen Behindertenbewegung
- Bereitschaft sich in Bereiche des Sozialrechts einzuarbeiten
- Kenntnis der Hochschulstrukturen und Erfahrungen im Umgang mit der Hochschulverwaltung
- Teamfähigkeit.
- Strukturiertes, eigenständiges Arbeitsstil, Flexibilität

Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Immatrikulationsbescheinigung
- Tabellarischer Lebenslauf (ohne Foto)
- Ggf. Angaben, die einen sozialen Härtefall begründen.
- Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit
- Ggf. Qualifikationsnachweise

Bewerber_innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung nach § 122 SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte

Bewerbungen sind zu richten an:

Referent_innenRat der HU zu Berlin
Referat für Soziales
"Enthinderungsberatung"
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Bewerbungsschluss ist der 31.01.2021

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich online zwischen dem 08.02. und 13.02. statt.

Bei Fragen zur Stelle wendet Euch an das Referat für Soziales soziales@refrat.hu-berlin.de

oder direkt an die Enthinderungsberatung: beratung.enthinderung@refrat.hu-berlin.de